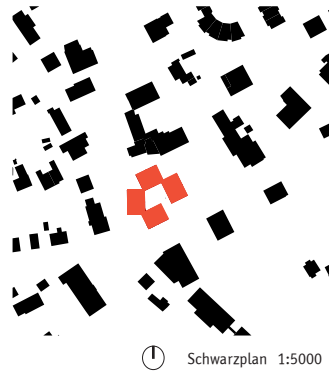




**HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG**

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Auftraggeber
Feldmann Immobilien AG, Muri

Teilleistungen
Richtprojekt, Gestaltungsplan, Projektierung

Nutzungsprogramm
Wohnungen 31 Whg

Termine
Wettbewerb 2009
Richtprojekt 2010 - 2011
Gestaltungsplan 2013/2014
Projektierung 2018

Kennwerte
Grundstück (m²) 2'707
aGF (m²) 2'530
AZ 0.98
GF (m²) 4'366
GV (m³) 15'440

Team



Die Seetal-Bahn verlief bis 2011 vor dem Haus

0919 MUBO NEUBAU MFH «Alte Mühle» in Boniswil

Die ausserordentliche Situation im Ortszentrum, im Umfeld der denkmalgeschützten Mühle wie auch die Lage zwischen Kantonsstrassen und der neuen Seetalbahnlinie, machte eine Sondernutzungsplanung erforderlich, die wir 2009 nach gewonnenem Wettbewerb, umgesetzt haben.

Während die denkmalgeschützte Mühle weitgehend in ihrer Struktur belassen und umgenutzt werden soll, wurde 2010 das Restaurant Ochsen abgebrochen und an seiner Stelle ein Neubau erstellt.

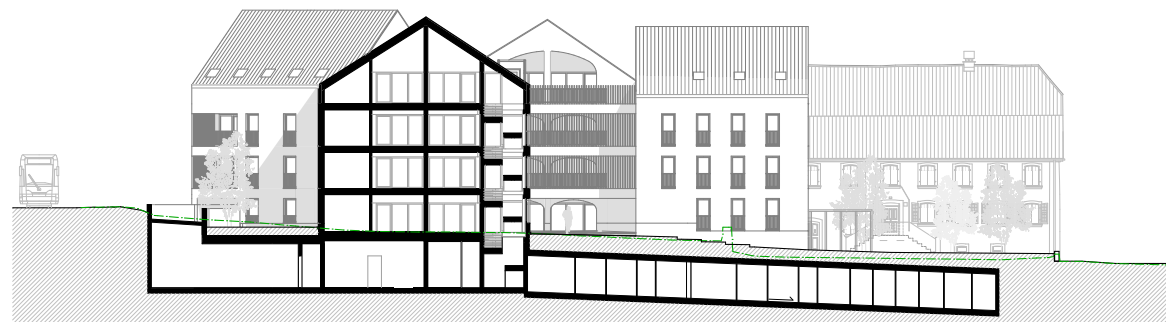
Der Wohnbau nimmt mit seiner Geschossigkeit und der Dachlandschaft Rücksicht auf den gewachsenen Gebäudebestand. Die unterschiedlichen Charaktere und Eigenschaften des inventarisierten Gartens und des dreiseitig gefassten Hofes der benachbarten Mühle werden durch den Innenhof des Neubaus weitergestrickt.

Das Bauvorhaben hat zum Ziel eine gemeinschaftlich geprägte Wohnform umzusetzen. Das zeigt sich durch die Gesamtkonzeption der Neubauten, 4 Gebäude gruppieren sich giebelständig um einen gemeinsamen Innenhof. Die Wohnungen werden über einen hofseitig liegenden Laubengang erschlossen. An diesem Laubengang sind neben den Wohnungszugängen auch die privaten Sitzplätze angeordnet. Um eine gewisse Privatheit zu schaffen werden mobile Trennelemente, die gleichzeitig auch zur Verschattung dienen, vor den Sitzplätzen angeboten.

Die Fassadengestaltung bildet eine Reminiszenz an den früheren teilmechanisierten Betrieb der Alten Mühle und knüpft mit seinen stehenden Fensterformaten an diese Geschichte an.

Die geplante Umgebungsgestaltung sieht unterschiedliche Bepflanzungen, Hochstammbäume, verschiedene Bodenbeläge und Wasserbecken vor. Der Gemeinschaftsgarten orientiert sich in der Lage an dem bestehenden Garten der Alten Mühle und lehnt sich an die Gestaltung alter Bauerngärten an. Umgesetzt wird dies mit den geplanten Beeten (Gemüse, Obststräucher, Blumen) und mehrstämmigen Solitärsträuchern. Wir waren verantwortlich für den Wettbewerb sowie das Richtprojekt für den Gestaltungsplan und das Bauprojekt.

Spezielle Eigenschaften Neubau in Denkmalgeschütztem Kontext



Querschnitt 1:500



Fotos Goran Potkonjak



U

Umgebungsplan 1:500